Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 65 (1988)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen ; Chronik ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An die Mitglieder des Vereins Freunde des Klosters Mariastein

Statutengemäss findet alle zwei Jahre eine ordentliche **Mitgliederversammlung** unseres Vereins statt. Sie soll auch der religiösen Besinnung und dem persönlichen Kontakt mit den Benediktinern von Mariastein dienen.

Der Vereinsvorstand lädt alle Mitglieder herzlich ein auf

Sonntag, 17. April 1988, nach Mariastein

Programm: 09.30 Uhr: Feierlicher **Gottesdienst mit Festpredigt** in der Basilika

Kirchenmusik:
Wolfgang Amadeus Mozart, **Missa brevis in B-Dur** (KV Nr. 275) für Soli, Chor, Orchester und Orgel
Michael Haydn, **Victimae paschali** (Offertorium)
Cäcilienchor Münchenstein (Leitung: Othmar Lehnherr)

11.00 Uhr: **Mitgliederversammlung** im grossen Saal des Hotels «Post»

Traktanden:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. April 1986 (veröffentlicht im Heft 10/1986, S. 259 ff. unserer Zeitschrift «Mariastein»)
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes 1986/1987
3. Rechnungsablage 1986/1987
4. Wahlen
   a) des Vorstandes
   b) der Rechnungsrevisoren
5. Verschiedenes

Wir freuen uns, im Gottesdienst und an der Mitgliederversammlung möglichst viele Mitglieder begrüssen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen
Für den Vorstand des Vereins der
«Freunde des Klosters Mariastein»

Urs C. Reinhardt, Präsident
Dr. P. Lukas Schenker, Aktuar

Voranzeige:

Wir laden die Freunde des Klosters Mariastein schon jetzt zu einem vom Verein mitgetragenen Kirchenkonzert ein am **Sonntag, 13. November 1988, 16.30 Uhr** in der Basilika zu Mariastein. Aufgeführt wird vom Cäcilienchor Münchenstein das **Requiem in c-Moll von Michael Haydn.** Nähere Angaben erfolgen in Nr. 9/1988 unserer Vereinszeitschrift «Mariastein».

Chronik Januar–Februar 1988

P. Notker Strässle

Im Januar gestaltete sich nicht nur die Natur trocken und ereignisarm, sondern auch die Wallfahrt. Einzig eine Senioren-Marschgruppe trug sich ein, die jede Woche – bei jedem Wetter – eine Wanderung unternimmt. Diesmal stellte sie an den Anfang einen Gottesdienst in der Gnadenkapelle und machten sich anschliessend auf den Weg.
Zum Abschluss der Gebetswoche für die Einheit der Christen luden wir wieder zu einer ökumenischen Feier ein. In der sonntäglichen deutschen Vesper predigte Pfr. Rüdiger von Schroeder von der evangelisch-lutherischen Pfarrei in Basel. Er sprach mit dem Völkerapostel Paulus von unserer Zusammengehörigkeit, «weil wir Miterben sind ... dort, wo Christus der Schlussstein ist». In der Gebetswoche gehe es immer neu darum, sich zu fragen, wie wir zusammenstehen.
Ganz hoch schlugen die Freudenwellen am Sonntag, 24. Januar. An diesem Tag durfte Frater Gregor (Christian) Imholz sein «Suscipe» singen; im Hauptgottesdienst legte er seine feierlichen Gelübde ab. Es ist sinnvoll, dass die Pilger solche Feierstunden miterleben. Die ergreifende Stille und Aufmerksamkeit wirkte wie eine Antwort aller Anwesenden. Im besonderen teilten die Mitbrüder die Freude dieses Tages wie auch die Angehörigen und die Studienkollegen aus Salzburg. Nicht nur die Wünsche, sondern auch unser aller Gebet wird den Neuprofessen ins Klosterleben begleiten.
Am Kollegium Schwyz existiert eine interessierte und besonders geführte Ministrantengruppe. Auf ihrem Ausflug lernten sie unser Kloster kennen und hielten nach der Führung einen Gottesdienst.
Die Tagung der Kath. Bäuerinnen des Kt. Solothurn hat schon längere Tradition. Am Donnerstag nach Aschermittwoch versammeln sie sich jeweils hier und stellen den Tag unter ein besinnliches Thema. Und den Abschluss bildet die Eucharistiefeier in der Gnadekapelle. Als Gegenpol zur Basler Fastnacht kam wieder die Gebetsgruppe aus Basel und hielt Anbetung in der Schmerzenkapelle.
Gegen Ende des Monats begingen die Mönche von Mariastein ihre Besinnungstage (Exerzitien), um neue Kraft zu schöpfen für das Arbeitsfeld der Seelsorge.

Höranlage in der Klosterkirche Mariastein

Im Zusammenhang mit der neuen Lautsprecheranlage in der Basilika wurde auch eine Ringleitung für Hörgeräte gezogen. Träger von *Hörgeräten mit Telefonspule* haben jetzt einen guten, drahtlosen Empfang. Wir freuen uns über diese Neuerungen, mit der wir den Gehörbehinderten entgegenkommen können

Mehrstimmige Messe

Sonntag, 17. April, 9.30 Uhr:
Der Cäcilienchor Münchenstein singt Missa brevis in B-Dur von W. A. Mozart

Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00 Uhr. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz.
Beichtgelegenheit 13.15–14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).
Leseordnung: Sonntage: Lesejahr B
Werktage: 2. Wochenreihe

April 1988

1. Fr. **Karfreitag. Gebotener Fast- und Abstinenztag**
15.00: Feier des Gedächtnisses vom Leiden und Sterben Jesu Christi (Karfreitagsliturgie).
Christus war für uns gehorsam bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott erhöht und ihm den Namen gegeben, der über alle Namen erhaben ist (Vers zur Verkündigung der Passion).

2. Sa. **Karsamstag**
Grabesruhe des Herrn. Keine Liturgiefeier. 23.00 Feier der Osternacht.
In der Osternacht ist unser Herr Jesus Christus vom Tode erstanden und zum Leben hinübergegangen. Darum hält die Kirche diese Nacht heilig (Einführung zur Osternachtliturgie).

3. So. **Ostersonntag**
Der Herr ist wahrhaft auferstanden. Halleluja. Sein ist die Macht und die Herrlichkeit. Halleluja (Eröffnungsvers).

4. Mo. **Ostermontag. Gottesdienste wie an Sonntagen**
Der Herr ist vom Tode auferstanden, wie er gesagt hat. Freut euch und frohlocket, denn er herrscht in Ewigkeit (Eröffnungsvers).

6. Mi. **Gebetskreuzzug**
Gottesdienste siehe allgem. Gottesdienstordnung.

10. So. **Zweiter Sonntag der Osterzeit (Weisser Sonntag)**
Freut euch und dankt Gott, der euch zu sich gerufen hat. Ihr seid Kinder Gottes und Erben seiner Herrlichkeit, Halleluja (Antwortpsalm).

16. Sa. **Hl. Benedikt Josef Labre**

17. So. **Dritter Sonntag der Osterzeit**
Jauchzt vor Gott, alle Menschen der Erde! Spielt zum Ruhm seines Namens! Halleluja (Eröffnungsvers).

21. Do. **Hl. Anselm, Bischof von Canterbury**

24. So. **Vierter Sonntag der Osterzeit. Weltgebetstag für kirchliche Berufe**
Danket dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Huld wärt ewig. Besser, sich zu bergen beim Herrn, als auf Menschen zu bauen (Antwortpsalm).

25. Mo. **Hl. Markus, Evangelist**
Geht hinaus in alle Welt und verkündet der ganzen Schöpfung das Evangelium (Eröffnungsvers).

27. Mi. **Hl. Petrus Kanisius, Kirchenlehrer**

29. Fr. **Hl. Katharina von Siena, Kirchenlehrerin**